

HANDBÜCHER

- 03-1-249** *Die archivalischen Quellen* : mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften / hrsg. von Friedrich Beck und Eckart Henning. - 3., überarb. und erw. Aufl. - Köln ; Weimar ; Wien : Böhlau, 2003. - XI, 404 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-412-05702-9 : EUR 39.90
[7353]

Die erste und die zweite unveränderte Auflage erschienen im selben Jahr¹ und wurden in **IFB** als willkommene Einführung in das Archivwesen gerade auch für Bibliothekare begrüßt, die leider viel zu wenig von diesem dem ihren benachbarten Bereich wissen. Die Anfang 2003 erschienene wesentlich erweiterte 3. Auflage bezeichnet sich nicht mehr als *Einführung* (obwohl sie weiterhin als solche dienen kann) und rückt stattdessen den – auch damals schon behandelten – Aspekt der Historischen Hilfswissenschaften im Zusatz zum Sachtitel heraus. Es konnten neue Mitarbeiter gewonnen werden, auch wenn die meisten weiterhin in der früheren DDR bzw. den neuen Bundesländern wirkten oder noch wirken. Dafür erscheint diese Auflage aber nicht mehr innerhalb der **Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs**. Die Zweiteilung in einen *Quellenkundlichen* bzw. einen *Hilfswissenschaftlichen Teil* ist geblieben. Die Abschnittsgliederung des ersten Teils wurde teils umgestellt, der frühere Abschnitt für Karten und Pläne sowie Bilder wurde getrennt und der für die Bilder zu einem eigenen Abschnitt mit einem neuen Verfasser verselbständigt. Abschnitt 4 heißt jetzt *Moderne Quellengattungen, Neue Medien und Massenmedien* (früher als Abschnitt 3 *Neue Quellengattungen*) und ist bei identischem Umfang (20 S.) völlig umgemodelt worden, dabei aber keineswegs übersichtlich geraten. Wer hier Hilfe etwa bei der Archivierung von Netzpublikationen sucht, wird nichts Anwendbares finden, was nicht dem Verfasser anzulasten ist, sondern der Schwierigkeit der Materie, mit der sich ja nicht nur Archivare, sondern auch Bibliothekare herumschlagen müssen, ohne bisher tragfähige Konzepte vorweisen zu können; da tröstet auch nicht der Ausspruch eines bekannten Bibliothekars, der (anscheinend in einem Vortrag vor Archivaren) versicherte, daß „bei der Langzeitarchivierung Archivare und Bibliothekare ‚in einem Boot‘ (sitzen)“ (S. 153). Wie leicht hat man es da doch – Papierzerfall hin, Tintenfraß her – mit den herkömmlichen schriftlichen Quellen. Der zweite Teil ist wesentlich vermehrt worden und gleichzeitig wurden bisherige Abschnitte teilweise neuen Autoren anvertraut. Neu sind die Abschnitte 3. *Anrede und Titel*, 4. *Datierung*, 6. *Abstammung und Verwandtschaft* (Genealogie) sowie 9. *Orden und Ehrenzeichen*; 11. *Maß, Zahl und*

¹ *Die archivalischen Quellen* : eine Einführung in ihre Benutzung / hrsg. von Friedrich Beck und Eckart Henning. - 2. Aufl. - Weimar : Verlag Hermann Böhlau Nachfolger, 1994. - 298 S. : Ill. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs ; 29). - ISBN 3-7400-0882-2 : DM 38.00 [2617]. – Rez.: **IFB 96-2/3-165**.

Gewicht wurde aus dem früheren Abschnitt, der auch das Münzwesen behandelte, herausgelöst und einem neuen Verfasser anvertraut.

Negativ, da der raschen Orientierung abträglich, ist im neuen Inhaltsverzeichnis der Verzicht auf die Angabe der Zwischenüberschriften in den Abschnitten. Entsprechend der Vermehrung der Abschnitte verlängerte sich das nach der Abschnittsgliederung geordnete Literaturverzeichnis auf knapp 40 zweiseitige Seiten. Im Sachregister sind die Hauptstellen durch Fettsatz markiert (*Internet* jetzt mit 6 Erwähnungen, während der Begriff in der Vorauflage noch fehlte).

Allen Bibliotheken, die auch nur etwas mit Geschichte und Historischen Hilfswissenschaften zu tun haben und auch größeren öffentlichen Bibliotheken zu empfehlen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>